

# Vier Zwötzener beim Deutschland-Pokal

Turnen: Katja Melzer, Andrea Hoffmeier, Daniel Wolf und Andreas Lauterbach in Waltershausen mit Thüringen erfolgreich

Von Jens Lohse

**Waltershausen.** Fünf Altersklassenturner des TSV 1880 Zwötzen hatten sich für den Deutschland-Pokal der Senioren im Gerätturnen in Waltershausen qualifiziert. Während Katja Melzer, Andrea Hoffmeier, Daniel Wolf und Andreas Lauterbach an die Geräte traten, hatte Anja Rost den Wettkampf kurzfristig nach einer Trainingsverletzung absagen müssen.

Insgesamt 13 Landesverbände und knapp 250 Turner waren in den Landkreis Gotha gekommen. Die Gesamtwertung entschied Thüringen vor den punktgleichen Baden und Sachsen für sich und wiederholte damit den Vorjahreserfolg aus dem niedersächsischen Einbeck.

In den einzelnen Altersklassen trugen auch die Zwötzener Turner zum erfolgreichen Ab-

schneiden bei. In der W 30+ war Andrea Hoffmeier beste Thüringerin. Mit 49,20 Punkten wusste sie im Vierkampf zu gefallen und erhielt ihre Tageshöchstwertung am Boden mit einer 12,95. Dennoch reichte es für ihre Riege nur zu Platz zehn.

„Die Stimmung in der Halle war toll. So etwas habe ich schon lange nicht mehr erlebt. Mir ist in allen vier Übungen kein Fehler unterlaufen. Trotzdem hat es angesichts der starken Konkurrenz nicht zu einer vorderen Platzierung gereicht“, erzählte Andrea Hoffmeier.

In der W 40+ war Katja Melzer in der zweiten Thüringer Riege vertreten, die Zehnter unter elf Mannschaften wurde. Nach langer Verletzungspause merkte man ihr die Lust am Turnen an. Am Boden (12,75) und Sprung (11,25) war sie jeweils Riegenbeste. „Es war ein sehr

schöner Wettkampf. Im Team zu turnen, mobilisiert neue Kräfte. Da hilft man sich gegenseitig viel mehr als sonst“, fand Katja Melzer lobende Worte.

---

## Andrea Hoffmeier erzielt den Tageshöchstwert

---

Noch besser lief es für die Thüringer Herren. In der M 30+ stand Daniel Wolf in der zweiten TTV-Mannschaft, die sich am Ende nur um den Hauch von 0,05 Punkten der ersten Riege beugen musste. Daniel Wolf ging nur an den Ringen (13,05) und am Barren (12,75) an den Start, wo dort aber jeweils Riegenbester. In der M 60+ war Andreas Lauterbach Teil der erfolgreichen Thüringer Riege, die nach einigen Patzern am Pauschenpferd da noch Letzter war,



Beim Deutschland-Pokal tragen die Zwötzener Andreas Lauterbach, Andrea Hoffmeier, Katja Melzer und Daniel Wolf zum Thüringer Gesamterfolg bei. Foto: Jens Lohse

sich dann aber stetig nach vorn arbeitete und noch mit gut vier Punkten Vorsprung vor Baden

und Sachsen gewann. Angeführt wurden die TTV-Turner vom ehemaligen Nationalmann-

schaftsmitglied Friedhard Beck aus Saalfeld, der 1976 DDR-Meister am Reck geworden war.